

UBS Center Wirtschaftspodium Schweiz | 7. April 2022, Kongresshaus Zürich

Wirtschaftsstandort Schweiz

Ein Erfolgsmodell in Gefahr?

Economics.
For Society.

Einladung

Es freut uns sehr, Sie zum Wirtschaftspodium Schweiz einzuladen. Pandemie, Lieferengpässe, Inflationsgefahr, ungelöste Europafrage, drohende Immobilienblase, Klimakrise – die Liste der aktuellen Herausforderungen für die Schweizer Wirtschaft ist lang. Ist das Erfolgsmodell Schweiz in Gefahr? Anlässlich unseres 10-Jahre-Jubiläums vergleichen wir in einer Neuauflage des ersten Wirtschaftspodiums des UBS Centers die damaligen Ergebnisse der Debatte mit der heutigen Situation. Was hat sich geändert? Die Hauptfrage ist heute so aktuell wie damals: Wie können wir sicherstellen, dass die Schweiz auch in Zukunft einer der führenden Wirtschaftsstandorte bleibt?

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.



Ernst Fehr
Director, UBS Center for Economics in Society



Joachim Voth
Scientific Director, UBS Center for Economics in Society

Programm

13.45 *Türöffnung*

14.15 **Begrüssung**
Kaspar Villiger (UBS Foundation)

14.20 **Impulsreferat: Gérard Roland (Berkeley)**
Empires, nation states and democracies:
The past and future of the international order

15.15 *Kaffeepause*

15.45 **Nach dem Scheitern des Rahmenabkommens –
Handlungsoptionen für eine prosperierende Schweiz**
Hans-Jörg Bertschi (Unternehmer), Ruedi Noser (FDP),
Eric Nussbaumer (SP), Ralph Ossa (Uni Zürich)

16.30 *Kaffeepause*

17.00 **Die Zukunft des Kleinstaates zwischen Machtblöcken**
Lukas Mandl (Europäisches Parlament, ÖVP), Tiana
Angelina Moser (GLP), Tobias Straumann (Uni Zürich)

17.45 *Apéro*

18.15 **Keynote Bundesrat Guy Parmelin**
Wirtschaftsstandort Schweiz – Ein Erfolgsmodell in Gefahr?

19.00 *Ende der Veranstaltung*

Keynote Bundesrat Guy Parmelin

Wirtschaftsstandort Schweiz – Ein Erfolgsmodell in Gefahr?



Guy Parmelin wurde Ende 2015 in den Bundesrat gewählt und leitete zunächst das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) von 2016 bis 2018. Seit Januar 2019 ist er Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF). 2021 war er Bundespräsident.

Vor der Wahl in den Bundesrat bewirtschaftete Guy Parmelin als Mitbesitzer ein Landwirtschafts- und Weingut und war Vizepräsident des Verwaltungsrates der Unternehmensgruppe der Schweizerischen Agrarwirtschaft (FENACO) und Mitglied des Verwaltungsrats der Gebäudeversicherung des Kantons Waadt.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Herr Parmelin Fragen aus dem Publikum.

Moderation: Carolin Roth, freie Wirtschaftsjournalistin

Impulsreferat (auf Englisch): Gérard Roland

Empires, nation states and democracies: The past and future of the international order



Gérard Roland ist E. Morris Cox Professor für Wirtschaftswissenschaften und Professor für Politikwissenschaften an der University of California, Berkeley. Er ist Autor von über 100 Zeitschriftenartikeln, Büchern sowie Buchkapiteln und beschäftigte sich insbesondere mit dem Einfluss von Kultur und politischen Institutionen auf den Wohlstand von Ländern. Als gebürtiger Belgier ist er mit den Herausforderungen kleiner Nationen und dem Föderalismus bestens vertraut. In seinem Vortrag wird er insbesondere auf den Aufstieg Chinas und die sich verändernde Weltordnung eingehen. Professor Roland war in der Vergangenheit als Berater für den IWF, die Weltbank, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die EU-Kommission und die Interamerikanische Entwicklungsbank tätig.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Professor Roland Fragen aus dem Publikum.

Moderation: Carolin Roth, freie Wirtschaftsjournalistin

Panel I

Nach dem Scheitern des Rahmenabkommens

Handlungsoptionen für eine prosperierende Schweiz?

Was sind die Folgen des gescheiterten Rahmenabkommens? Welche Alternativen zum Rahmenvertrag gibt es? Was sind die Zukunftsmärkte der Schweiz? In diesem Panel geht es um die Erfolgsfaktoren der Schweiz und darum, welche Rahmenbedingungen die Wirtschaft braucht, um zu prosperieren. Gleichzeitig diskutieren die Panelisten mögliche Erosionsspuren des bilateralen Weges, insbesondere im Hinblick auf den Forschungsplatz Schweiz.



Ralph Ossa
Universität Zürich



Ruedi Noser
FDP



Hans-Jörg Bertschi
Unternehmer



Eric Nussbaumer
SP

Moderation: Jonas Projer, Chefredaktor NZZ am Sonntag

Panel II

Die Zukunft des Kleinstaates zwischen Machtblöcken

In diesem Panel geht es zunächst um einen Perspektivenwechsel. Wie wird die Schweiz von aussen wahrgenommen? Welche Priorität hat die Schweiz für die EU? Ebenfalls steht zur Debatte, welche Strategie die Schweizer Aussenpolitik in einer zunehmend polarisierten Welt verfolgen soll und wie sich die Schweiz zwischen Grossstaaten verhalten soll, die zunehmend ihre politische Macht ausspielen. Wie viel Souveränität ist sinnvoll und möglich?



Tobias Straumann
Universität Zürich



Tiana Angelina Moser
GLP



Lukas Mandl
Europäisches Parlament, ÖVP

Moderation: Jonas Projer, Chefredaktor NZZ am Sonntag

Über das UBS Center



Das UBS Center feiert dieses Jahr sein 10-Jahre-Jubiläum. Es wurde 2012 gegründet, ermöglicht durch eine Spende von UBS, welche die Bank anlässlich ihres 150-Jahre-Jubiläums machte. Das UBS Center hat den Auftrag, volkswirtschaftliche Forschung auf höchstem Niveau am Department of Economics der Universität Zürich zu ermöglichen und als Plattform zu dienen für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und der breiten Öffentlichkeit, um den kontinuierlichen Wissenstransfer zu fördern.